

Andernach

Rhein-Zeitung

Nach Beschlagnahmung von mehr als 100 Tieren: Andernacher Tierheim nimmt vernachlässigte Hunde auf

Die Nachricht, dass mehr als 100 Hunde in der Eifel vom Veterinäramt beschlagnahmt werden mussten, löste auch im Vorstand des Andernacher Tierschutzvereins großes Entsetzen aus.

Selbstverständlich sagte das Tierheim Andernach sofort zu, sieben beschlagnahmte Hunde aufzunehmen. Die verängstigten Tiere kamen teilweise in einem sehr verwahrlosten Zustand an.

26.07.2019, 13:17 Uhr

Die Leiterin des Andernacher Tierheims, Cathrin Nohner, berichtet: „Ihr Fell war voller Kot, wobei man kaum von Fell sprechen kann. Die Haare waren zu Filzplatten verknäult und die Krallen viel zu lang – ein erbarmungswürdiger Zustand. Alle Tiere müssen jetzt erst einmal zur Ruhe kommen, denn durch den Stress sind sie fix und fertig.“

Die herbeigerufene Tierärztin musste leider feststellen, dass die Tiere massiv von Parasiten wie Flöhe und Würmern befallen waren. Da alle Tiere unter schrecklichem Durchfall leiden, wurde eine leichte Schonkost verordnet.

Als Retter der Not zeigten sich wieder einmal Evelyn Wischkowski und Horst Turzer vom Hundefriseursalons Apollo aus Koblenz. Die beiden Tierfreunde wollten ihrerseits den Hunden einen guten Start ins neue Leben erleichtern und sie von allem Schutz, Hautkrusten und verdrehten Krallen befreien. Das Team des Hundefriseursalons opferte sein gesamtes freies Wochenende, um den sieben Hunden zu helfen. Zwei komplette Tage mussten eingeplant werden, um den geschundenen Tieren zu helfen.

Jedes Tier erhielt ein komplettes Pflegeprogramm von Kopf bis Fuß. Alle Pflegearbeiten wie baden, föhnen, scheren und vieles mehr wurden in ehrenamtlicher Arbeit sachkompetent und kostenlos durchgeführt. Mit

unnachahmlicher Geduld und viel Einfühlungsvermögen ging das Team individuell auf die Hunde ein, die bisher keine Pflege kennenlernen durften.

Nach kurzer anfänglicher Scheu schienen alle Hunde sich sprichwörtlich pudelwohl zu fühlen. Mit Recht konnten Evelyn Wischkowski und Horst Turzer stolz die Resultate ihres Einsatzes betrachten. Welch ein Unterschied, wenn man die Bilder vor und nachher betrachtet – früher ein verwahrloster Hund, nun ein Hund mit gepflegtem Fell.